

Fact Sheet

Zum Neubau des Helmholtz-Instituts für RNA-basierte Infektionsforschung Würzburg (HIRI)



BAUHERR

Helmholtz-Zentrum
für Infektionsforschung



ARCHITEKTUR

DORANTHPOST Architekten



KONZEPTION

Schmäler, längs gerichteter
Baukörper mit einer leicht
asymmetrischen Kubatur

Lichte, offene Treppenhalle

Zahlreiche offene Arbeits- und
Kommunikationsbereiche

Labore auf höchstem technischen
Niveau

Nutzungsflexibilität

Bedienfreundlichkeit



BESONDERHEITEN

Hochgedämmte Pfosten-Riegel-Fassade
mit Sonnenschutzverglasung

Nachtauskühlung

Begrüntes Dach
mit erhöhter Biodiversität



FINANZIERUNG

Freistaat Bayern, vertreten durch das
Staatsministerium für Wirtschaft,
Landesentwicklung und Energie

Kofinanziert von der
Europäischen Union



BRUTTOGESCHOSSFLÄCHE

10.700 Quadratmeter, verteilt auf einem
5/4-geschossigen Grundriss